

Jonas Breitenstein

Ein Leben in Briefen und Dokumenten

Briefe 1846–1885

Literarisches aus dem Nachlass

Verlag Ortsmuseum Binningen
Dichter- und Stadtmuseum Liestal

Inhalt

Vorwort	6
Jonas Breitenstein – Leben und Werk. <i>Rudolf Suter</i>	9
I. Schulzeit in Basel (1846–1849)	18
II. Studium in Basel und Göttingen (1849–1852)	58
III. Pfarrer in Binningen (1852–1870)	226
IV. Briefe von Freunden zwischen 1850 und 1858	492
V. Sekretär der Freiwilligen Armenpflege in Basel (1870–1877)	532
VI. Post Mortem: Beileidsbriefe, Leichenpredigt, Nachrufe und Familienbriefe	636
VII. Literarisches aus dem Nachlass	682
– An d’Heimet	683
– An die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, 1854	684
– Ostermentig (Fragment)	685
– Sunnerain (Fragment)	689
– Die ungleichen Schritte	691
– Die Pfarrwahl in Gutzligen (Fragment)	693
Farbtafeln	717
Anhang	
– Lebensdaten von Jonas Breitenstein	726
– Werkliste	727
– Nachlass Jonas Breitenstein – eine Übersicht	730
– Historische Daten	731
– Familienbilder	733
– Porträts der wichtigsten Förderer, Professoren, Freunde und Kollegen	736
– Personenregister	739
– Institutionenregister	773
– Glossar	776
– Quellen- und Literaturverzeichnis	789
– Bildnachweis	792
Stammbäume der Familien Breitenstein, Matt, Jörin, Tschopp, Hartmann	